



Interessante Einblicke in den Berufsalltag - Exkursion zu IDEXX

Bei einer Exkursion zur Fa. IDEXX in Kornwestheim konnten die Schülerinnen und Schüler des Berufskolleg Biotechnologie aus dem 2. Ausbildungsjahr in den Tagesablauf eines modernen Analytiklabores hineinschnuppern.

25 Auszubildende mit drei begleitenden Lehrern trafen sich dazu vor dem Eingang der Fa. IDEXX in Kornwestheim. Für viele von Ihnen war dies der erste Kontakt zu einem führenden Analytiklabor im Bereich der Tiermedizin.

Nach der Begrüßung durch zwei Mitarbeiter aus dem Personalbereich, bekamen die Besucher zunächst interessante Informationen über das weltweit agierende Unternehmen und das Labor selber. Bereits hier war man erstaunt über die Leistungsfähigkeit des Labores. Derzeit arbeiten dort ca. 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und bearbeiten im Schnitt 12.000 Proben am Tag. Die Ergebnisse werden zu einem großen Teil bereits am gleichen Tag den Tierärzten übermittelt, damit die Therapie schnell beginnen kann.

Anschließend gab es, nur durch die Mittagspause unterbrochen, Führungen und Workshops, die den Auszubildenden die verschiedenen Bereiche näherbrachten. Im Bereich der Immunologie durften die Schülerinnen und Schüler z.B. selber Analysen an realen Proben durchführen. Überraschend waren auch die Einblicke in die Cytologie, als am Beispiel einer Milchleiste einer Hündin die Suche nach Tumoren demonstriert wurde.

Beeindruckend war auch der Einblick in die Abteilung Mikrobiologie. Hier sind bereits viele Arbeiten automatisiert. Laborautomaten beimpfen Petrischalen, platzieren sie in Inkubationsschränken und fotografieren die

Schalen vor und nach der Inkubation. In vielen Fällen werden dadurch aussagekräftige Versuchsauswertungen am Bildschirm möglich, ohne dass ein Mensch eine der Petrischalen in der Hand hatte.

Informativ waren auch die Gespräche mit den Fachkräften in den einzelnen Abteilungen.

Zum Abschluss skizzierten die Mitarbeiter aus dem Personalbereich noch die Entwicklungschancen im Unternehmen IDEXX und beantworteten die Fragen der Besucher. Der Eindruck war so positiv, dass sich, Stand jetzt, einige der Auszubildenden überlegen, sich zu bewerben.